Presseinformation

17. November 2005

Umgebaute Volksschule in Kirchstetten eröffnet

Sobotka: Wichtige Zukunftswerkstätte für die Jugend

In der Marktgemeinde Kirchstetten im Bezirk St. Pölten-Land eröffnete heute Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka den um rund 1,8 Millionen Euro durchgeführten Zu- und Umbau der Volksschule. Im Rahmen des Bauvorhabens wurde das historische Gebäude aus dem Jahr 1898 mit moderner Architektur ergänzt. Ein ebenerdiges Bauwerk verbindet nun die Schule mit dem bereits bestehenden Nebengebäude. Zusätzliche Klassenräume, ein neuer Turnsaal sowie eine großzügig angelegte Zentralgarderobe wurden im rund 500 Quadratmeter großen Zubau und im ausgebauten Dachgeschoss für die rund 80 Schüler errichtet. Zusätzlich wurde das Altgebäude generalsaniert und mit einer neuen Schulküche ausgestattet. Die Bauzeit für den Zu- und Umbau betrug rund eineinhalb Jahre.

Für Sobotka soll jede Schule ein Kompetenzzentrum und jede Klasse eine Zukunftswerkstätte sein. Wie sich Niederösterreich in der größer gewordenen Europäischen Union bewähren werde, sei auch von der Effizienz des Bildungssystems abhängig. Dabei gelte es, ein Quäntchen schneller und tüchtiger als die Konkurrenz zu sein. In diesem Zusammenhang biete die heimische Bildungsinfrastruktur eine gute Grundlage dafür, jedem jungen Landesbürger die Chance zu geben, seine Neigungen und Talente optimal entfalten zu können. Das erfordere neben pädagogischem Engagement auch entsprechende Räumlichkeiten und Einrichtungen.

Nähere Informationen: Gemeindeamt Kirchstetten, Telefon 02743/8206-0, www.kirchstetten.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at